

## Landtagswahl Salzburg 2023

Wie sehr würden Sie sich für die folgenden Tierschutzverbesserungen einsetzen und an einer Umsetzung dieser arbeiten:

### **1. Hitzefrei für Fiakerpferde ab 30 Grad gemessen am Residenzplatz ins Salzburger Landesfiakergesetz aufnehmen**

	sehr	eher	weniger	gar nicht
X				

Anmerkung:

### **2. Tierschutzbestimmungen wie Ruhetage und Arbeitszeitbegrenzung für die Pferde ins Salzburger Landesfiakergesetz aufnehmen**

	sehr	eher	weniger	gar nicht
X				

Anmerkung:

### **3. Schutzstatus des Wolfes unangetastet lassen, faktenbasierte Aufklärung, Herdenschutz und Behirtung fördern**

	sehr	eher	weniger	gar nicht
X				

Anmerkung: Wir stehen für den Schutz der Wölfe ein, wollen aber gleichzeitig die Sorgen der Bäuerinnen und Bauern nicht außer Acht lassen. Aufklärung und Herdenschutz brauchen daher landesweite Förderungen, der Maßnahmenkatalog sollte sich nach der Publikation „Wolfsmanagement in Österreich“ des Österreichszentrums Bär, Wolf, Luchs richten.

### **4. Umfassende Reform des Tierschutz-Kontrollsystems: Mehr Kontrollen, zusätzliche Kontrollorgane (wie in Niederösterreich geplant)**

	sehr	eher	weniger	gar nicht
X				

Anmerkung:

### **5. Landesförderungen für den Ausstieg aus der Anbindehaltung (auch Kombinationshaltung) von Rindern**

	sehr	eher	weniger	gar nicht
X				

Anmerkung:

## 6. Einsatz gegen Vollspaltenböden auch in der Mastrinderhaltung

X            sehr                    eher                    weniger                    gar nicht

Anmerkung:

## 7. Keine Neubauten von konventionellen Tierställen (wie im Burgenland)

X            sehr                    eher                    weniger                    gar nicht

Anmerkung: KPÖ PLUS setzt sich für ein schrittweises Ende der Massentierhaltung ein.

## 8. Schonzeiten für Füchse, Marder und Dachse im Jagdgesetz

X            sehr                    eher                    weniger                    gar nicht

Anmerkung: Wo es das Gleichgewicht im Wald erlaubt, sind solche Schonzeiten sinnvoll.

## 9. Verbot des Abschusses von Hunden und Katzen durch Jagdausübende

X            sehr                    eher                    weniger                    gar nicht

Anmerkung:

## 10. Kein Abfertigen von illegalen Kälbertransporten von Salzburg-Bergheim über Bozen nach Vic in Spanien

X            sehr                    eher                    weniger                    gar nicht

Anmerkung:

## 11. Kein Schweinefleisch aus Vollspaltenbodenhaltung in allen Kantinen von öffentlichen Einrichtungen

X            sehr                    eher                    weniger                    gar nicht

Anmerkung:

## 12. Rein pflanzlicher "Klimateller" in allen Kantinen von Landeseinrichtungen

	sehr	eher	weniger	gar nicht
X				

Anmerkung: In allen Kantinen sollte es neben Menüs mit Fleisch auch preiswerte vegetarische und vegane Optionen vor allem mit regionalen Produkten geben.

Hat Ihre Partei ein Tierschutzkapitel im Wahlprogramm? Wenn ja, bitten wir Sie, uns dieses zuzusenden.

In unserem Kapitel 7 zu Umwelt und Klima halten wir folgendes zum Tierschutz fest: KPÖ PLUS tritt ein für die Aufwertung des Tierschutzes, z.B. durch den Ausbau der Tierrettung, Taubenhäuser wo immer Bedarf besteht, kostenfreie Tierarzt-Angebote für SalzburgerInnen mit wenig Einkommen, Ende der Gatterjagd, eine Strategie zur Abschaffung von Massentierhaltung, sowie eine Qualitätssicherung bei Tierheimen.